

## Gesetz über die geschlechtsspezifische Selbstbestimmung in Portugal



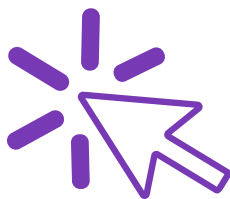
31. Juli 2018

Im Jahr 2018 trat in Portugal ein Gesetz in Kraft, das es Einzelpersonen gestattet, ihre Geschlechtsidentität und ihren Geschlechtsausdruck eigenständig zu definieren. Dadurch können transgeschlechtliche und nicht-binäre Personen ihr rechtliches Geschlecht ohne medizinische oder psychologische Anforderungen anpassen.

Das von Präsident Marcelo Rebelo de Sousa erlassene Gesetz schützt ebenfalls die körperliche Selbstbestimmung intersexueller Personen. Es beinhaltet das Recht, ab 16 Jahren mit entsprechender Unterstützung den rechtlichen Namen und Geschlechtseintrag zu ändern, wodurch bürokratische und diskriminierende Hürden abgebaut werden. Das Gesetz wurde allgemein als eines der fortschrittlichsten in Europa angesehen und spiegelte die zunehmende öffentliche sowie politische Unterstützung für Geschlechtervielfalt wider.

**Bedeutung:** Dieses innovative Gesetz stellte einen wesentlichen Fortschritt für die Rechte von Transgender- und intersexuellen Personen dar und brachte Portugal in Übereinstimmung mit internationalen Menschenrechtsstandards. Es stärkte die rechtliche Würde, Autonomie und den Schutz von geschlechtlich vielfältigen und intersexuellen Menschen und schuf einen bedeutenden Präzedenzfall für andere Länder, die ihre Gesetze zur Geschlechtsanerkennung reformieren möchten.

**Für zusätzliche Informationen  
klicken Sie hier!**



Quelle: <https://www.bbc.com/news/world-europe-43740417>